

Marie Veit

Theologie muß von unten kommen

Ratschlag für Linke

Mit einem Vorwort von Dorothee Sölle

Peter Hammer Verlag

INHALT

Dorothee Sölle: Marie Veit Ein Vorwort	7
Welche Theologie lebt „unten“? Über religiös bedingte Hindernisse der Widerstands- fähigkeit von Christen.	13
Alltagserfahrungen von Jugendlichen, theologisch interpretiert	20
Kann „Moralität“ ein Lernziel sein? Überlegungen zum Religionsunterricht in der Markt- gesellschaft.	52
Die Religion der Sandinisten	65
Umkehr zum Leben Was heißt heute „Gott vertrauen“?	77
„Sicherheit“ und „Gewißheit“ Zur Situation	85
Können Menschen Frieden schaffen?	96
Wovon leben wir Linken?	112
Gedankenspiele zum Thema „Selbstverwirklichung“	123
Herzen aus Stein. Meditation an der Gedenkstätte Palmiry bei Warschau, gehalten am 9. Oktober 1987.	127
Die vermauerte Gnade.	133
Statt eines Nachworts: Auf dem Weg der Befreiung. Autobiographische Skizze.	143
Anmerkungen	165